

Verdichtungs-Ampel

Aufgabe 1

Ich möchte auf meiner extensiv genutzten Weide die Weideintensität erhöhen. Der Boden fühlt sich mehlig an. Er ist sehr locker und weist in der obersten Bodenschicht eine hellbraune Farbe auf. Wie hoch ist die Verdichtungsgefahr?

Diese Ampel-Farben ergeben sich:

Bewirtschaftungsintensität	<input type="radio"/>
Humusgehalt im Oberboden	<input checked="" type="radio"/>
Bodenlockerungsgrad	<input checked="" type="radio"/>
Bodenart	<input checked="" type="radio"/>

... da ich diese Einträge ausgewählt habe:

Bodenart	tonreich	lehmig	schluff- und feinsandreich
Bodenlockerungsgrad	Niedrig	Mittel	Hoch
Humusgehalt im Oberboden	Hoch	Mittel	Niedrig
Bewirtschaftungsintensität	Niedrig	Mittel	Hoch

Was bedeutet dieses Ergebnis und was werde ich daher tun?

Die Verdichtungsgefahr ist hoch. Daher werde ich die Weideintensität keinesfalls erhöhen.

Verdichtungs-Ampel

Aufgabe 2

Ich möchte auf meiner Wiese die Nutzungsintensität von zwei Schnitten pro Jahr auf jährlich drei Schnitte erhöhen. Der Boden ist bei lang andauernder Trockenheit hart und im feuchten Zustand stark klebrig. Die oberste Bodenschicht ist schwarz gefärbt und mittel locker. Wie hoch ist die Verdichtungsgefahr?

Diese Ampel-Farben ergeben sich:

Bewirtschaftungsintensität	
Humusgehalt im Oberboden	
Bodenlockerungsgrad	
Bodenart	

... da ich diese Einträge ausgewählt habe:

Bodenart	tonreich	lehmig	schluff- und feinsandreich
Bodenlockerungsgrad	Niedrig	Mittel	Hoch
Humusgehalt im Oberboden	Hoch	Mittel	Niedrig
Bewirtschaftungsintensität	Niedrig	Mittel	Hoch

Was bedeutet dieses Ergebnis und was werde ich daher tun?

Die Verdichtungsgefahr ist relativ gering. Ich werde die Nutzungsintensität auf drei Schnitte pro Jahr erhöhen.

Verunkrautungs-Ampel

Aufgabe 1

Ich möchte auf meiner Hauswiese die jährlich ausgebrachte Düngermenge erhöhen. Der Boden weist deutliche Rost- und Bleichflecken auf, er ist im feuchten Zustand stark klebrig. Die Grasnarbe ist sehr lückig. Die Wiese befindet sich am Talboden. Wie hoch ist die Verunkrautungsgefahr?

Diese Ampel-Farben ergeben sich:

Bodenwasserhaushalt	
Bodenart	
Geländeform	
Grasnarbe	

... da ich diese Einträge ausgewählt habe:

Grasnarbe	dicht, geschlossen	lückig	sehr lückig
Geländeform	Oberhang	Mittelhang, Ebene	Mulde, Graben, Unterhang, Hangfuß
Bodenart	lehmig	sand- und schluffreich	tonreich
Bodenwasser- haushalt	frisch	trocken, halbtrocken, wechselltrocken	wechselfeucht, feucht, nass

Was bedeutet dieses Ergebnis und was werde ich daher tun?

Die Verunkrautungsgefahr ist hoch. Daher werde ich die jährlich ausgebrachte Düngermenge nicht erhöhen.

*Achtung: Der Fehlerteufel hat auf der Scheibe links oben zugeschlagen:
rot: **hohe** Verunkrautungsgefahr, grün: **geringe** Verunkrautungsgefahr*

Verunkrautungs-Ampel

Aufgabe 2

Meine Wiese befindet sich am Mittelhang. Der Boden ist gleichmäßig braun gefärbt und sandreich. Die Grasnarbe ist dicht und geschlossen. Wie hoch ist die Verunkrautungsgefahr? Wo muss ich mit der Düngung am Hang besonders vorsichtig sein?

Diese Ampel-Farben ergeben sich:

Bodenwasserhaushalt	
Bodenart	
Geländeform	
Grasnarbe	

... da ich diese Einträge ausgewählt habe:

Grasnarbe	dicht, geschlossen	lückig	sehr lückig
Geländeform	Oberhang	Mittelhang, Ebene	Mulde, Graben, Unterhang, Hangfuß
Bodenart	lehmig	sand- und schluffreich	tonreich
Bodenwasser- haushalt	frisch	trocken, halbtrocken, wechselfeucht	wechselfeucht, feucht, nass

Was bedeutet dieses Ergebnis und was werde ich daher tun?

Die Verunkrautungsgefahr ist relativ gering. Am Unterhang werde ich weniger düngen als am Oberhang, weil die Verunkrautungsgefahr höher ist.

*Achtung: Der Fehlerteufel hat auf der Scheibe links oben zugeschlagen:
rot: **hohe** Verunkrautungsgefahr; grün: **geringe** Verunkrautungsgefahr*

Ertragspotenzial-Ampel

Aufgabe 1

Ich möchte auf meiner Wiese die Nutzungsintensität deutlich erhöhen. Der Jahresniederschlag beträgt 1100 mm, die Jahresmitteltemperatur liegt bei 8 °C. Der Boden ist gleichmäßig braun gefärbt, mehr als 70 cm mächtig, gut formbar und klebt im feuchten Zustand. Wie hoch ist das Ertragspotenzial? Ist eine Intensivierung möglich?

Diese Ampel-Farben ergeben sich:

Bodenwasserhaushalt	
Bodenart	
Bodengründigkeit	
Klima	

... da ich diese Einträge ausgewählt habe:

Klima	Optimal	Suboptimal	ungünstig
Bodengründigkeit	tiefgründig	mittelgründig	seichtgründig
Bodenart	lehmig	Schluff- und tonreich oder sandreich, wenn kühl und niederschlagsreich	Sandreich auf grundwasserfernen, niederschlagsarmen Standorten
Bodenwasser- haushalt	frisch, feucht	halbtrocken, wechselltrocken, wechselfeucht	trocken, nass

Was bedeutet dieses Ergebnis und was werde ich daher tun?

Das Ertragspotenzial der Wiese ist hoch. Eine Intensivierung ist möglich.

Ertragspotenzial-Ampel

Aufgabe 2

Ich möchte auf meiner Weide die Weideintensität deutlich erhöhen. Der Jahresniederschlag beträgt etwa 400 mm, die Jahresmitteltemperatur liegt bei 10 °C. Der Boden ist weniger als 30 cm mächtig und sandreich. Er weist keine Rost- und Bleichflecken auf. Wie hoch ist das Ertragspotenzial? Ist eine Intensivierung möglich?

Diese Ampel-Farben ergeben sich:

Bodenwasserhaushalt	
Bodenart	
Bodengründigkeit	
Klima	

... da ich diese Einträge ausgewählt habe:

Klima	Optimal	Suboptimal	ungünstig
Bodengründigkeit	tiefgründig	mittelgründig	seichtgründig
Bodenart	lehmig	Schluff- und tonreich oder sandreich, wenn kühl und niederschlagsreich	Sandreich auf grundwasserfernen, niederschlagsarmen Standorten
Bodenwasser- haushalt	frisch, feucht	halbtrocken, wechsell trocken, wechselfeucht	trocken, nass

Was bedeutet dieses Ergebnis und was werde ich daher tun?

Die Klimabedingungen sind ungünstig (sehr wenig Niederschlag) und das Ertragspotenzial der Weide ist niedrig. Ich werde daher die Weideintensität keinesfalls erhöhen.